

Neumitglieder SwissFoundations

Wir freuen uns, mit der **Arcas-Foundation** bereits unser 45. Mitglied bei SwissFoundations begrüßen zu können.

Die Ende 2005 gegründete Stiftung bezweckt, gemeinnützige Institutionen und Projekte in ihrem Bestreben zu unterstützen, Menschen im In- und Ausland auf ökonomischer, kultureller, gesellschaftlicher und sozialer Ebene zu integrieren bzw. zu reintegrieren. Die Stiftung ist SwissFoundations als Vollmitglied beigetreten. Weitere Informationen wie immer unter „Profile“ auf dem [Extranet](#).

7. Mitgliederversammlung

Am 23. März 2007 hat in Lausanne die 7. Mitgliederversammlung von SwissFoundations stattgefunden. Unter anderem wurde an der Versammlung ein neues Vorstandsmitglied (siehe unten) gewählt, die Strategie 2007 – 2010 vorgestellt sowie Ziele und Budget für das Geschäftsjahr 2007 präsentiert. Zudem hat die Mitgliederversammlung der Statutenänderung zugestimmt und ein neues Mitgliederreglement zur Kenntnis genommen, in welchem erstmals auch das Ausschlussverfahren geregelt wurde.

Die Annahme der Statutenänderung hat zur Folge, dass SwissFoundations neu mit dem Zusatz „**Verband der Schweizer Förderstiftungen**“ auftreten wird. Noch offen ist die französische Version des Zusatzes. Sobald die Sprachversionen feststehen, werden Briefschaften und Informationsmaterial nach und nach angepasst.

Alle Unterlagen sowie das Referat von Philippe Steiner, Geschäftsführer der Fondation Leenaards sind ab sofort auf dem [Extranet](#) → Interna aufgeschaltet.

Neues Vorstandsmitglied



SwissFoundations ermöglicht den Dialog über die Sprach- und Landesgrenzen hinaus und bringt neue kreative Lösungen und Visionen in den Schweizer Stiftungssektor.

Rosmarie Richner leitet seit 1994 die Fondation Nestlé pour l'Art, ist Mitglied in verschiedenen Vorständen kultureller Organisationen und unterrichtet am Studiengang Kulturmanagement der Universität Basel.

www.art.fondation.nestle.ch

Arbeitskreise

Anschliessend an die Mitgliederversammlung wurden in Lausanne folgende SwissFoundations-Arbeitskreise neu lanciert:

- **Arbeitskreis Soziales** (Leitung: Antonia Jann / Walter Brack)
- **Arbeitskreis Bildung, Forschung, Innovation** (Leitung: Philipp Egger)
- **Arbeitskreis Kunst und Kultur** (Leitung: Sonja Hägeli)

Wieder geschlossen wurde der Arbeitskreis Entwicklungszusammenarbeit.

Die Kurzprotokolle der Kick-off Meetings sowie alle internen Dokumente finden sich neu unter der Rubrik „Arbeitskreise“ auf dem [Extranet](#).

Die Arbeitskreise stehen exklusiv den Mitgliedern von SwissFoundations offen. Bei Interesse an einer aktiven Mitarbeit in einem Arbeitskreis nehmen Sie bitte mit der Geschäftsstelle Kontakt auf. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Leitungspersonen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Siehe auch www.swissfoundations.ch/de/portrait.

**Revision
Mehrwertsteuer-
gesetz**

Am 15. Februar 2007 hat Bundesrat Merz die Vernehmlassung zur Vereinfachung des Bundesgesetzes über die Mehrwertsteuer eröffnet. Die Frist dauert bis zum 31. Juli 2007. Weder SwissFoundations noch proFonds wurden offiziell zur Vernehmlassung eingeladen. Beide Verbände werden jedoch eine Stellungnahme einreichen.

Zentrale Eckpunkte der Vorlage aus Sicht von Förderstiftungen:

Spenden, Beiträge

- Die Vorlage behandelt Spenden und Beiträge auch zukünftig als „Nicht-Entgelt“. Sie sollen auch weiterhin nicht in das Steuerobjekt einbezogen werden. Dies bedeutet, dass Spenden und Beiträge von Stiftungen an Empfänger wie kulturelle oder soziale Institutionen auch weiterhin nicht der Mehrwertsteuer unterliegen. Sie führen jedoch bei den Steuerpflichtigen zu einer Kürzung des Vorsteuerabzuges.
- Die Vorlage sieht ebenfalls keine Änderung des Art 33a vor, der die Bestimmungen für Beiträge an und von gemeinnützigen Organisationen präzisiert. Gemeinnützige Organisationen erbringen demzufolge keine Gegenleistung wenn der Name oder die Firma des Beitragszahlers einmalig oder mehrfach in einer Publikation in neutraler Form genannt wird, oder bloss das Logo oder die Originalbezeichnung der Firma/Stiftung verwendet wird.

Besteuerung Leistungen im gemeinnützigen Bereich

- Mit der Vereinfachung und Harmonisierung der Steuer geht eine Abschaffung der Mehrzahl der heute bekannten Ausnahmen einher. Bestimmte, bisher MWST-freie Umsätze gemeinnütziger Organisationen sollen neu der MWST-Pflicht unterstellt werden, sofern die Mindestumsatzlimite von neu CHF 100'000 (früher CHF 150'000) überschritten wird. Davon betroffen sind unter anderem Umsätze in den Bereichen Kultur, Sozial- und Gesundheitswesen, Bildung, Kinder- und Jugendbetreuung, Forschung etc.
- Der Bundesrat unterbreitet hierzu zwei Varianten: Das Modell „Einheitssatz“ geht von einer Mehrwertsteuer von 6% für alle unterstellten Unternehmen und Organisationen aus. Das Modell „2 Sätze“ schlägt für die bisherigen Ausnahmen einen Satz von 3.4%, für alle restlichen Unternehmen wie bisher von 7.6% vor.

Während SwissFoundations die beiden ersten Punkte begrüsst, lehnt der Verband dezidiert jegliche zusätzliche Besteuerung von gemeinnützigen und gemeinwohl-orientierten Organisationen und Aktivitäten ab. Gemeinnützigkeit muss von Staat und Gesellschaft auch weiterhin als schützenswertes Gut behandelt werden. SwissFoundations wird sich in seiner Vernehmlassung entsprechend gegen die Abschaffung der Ausnahmen einsetzen.

Termine

23./24./25. April 2007, Basel

3. Weiterbildungskurs "Strategisches Stiftungsmanagement", Teil 2
www.kulturmanagement.org

9. - 11. Mai 2007, Lübeck/Deutschland

Deutscher Stiftungstag 2007 - 63. Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen www.stiftungen.org

1. - 3. Juni 2007, Madrid/Spain

18th Annual General Assembly and Conference of the European Foundation Centre: The new Challenges for Global Philanthropy
www.efc.be